



Name _____

Datum _____

So entstand die Schrift

Lies den Text.

Vor etwa 30 000 Jahren begannen die Menschen, ihre Erlebnisse auf Felswände zu malen. Durch diese Höhlenbilder brachten sie ihre Ängste, Wünsche und Hoffnungen zum Ausdruck. Über viele tausend Jahre entwickelten sich aus den Felsmalereien Bilderschriften.

Die Erfinder der ersten Schrift waren vermutlich die Sumerer. Sie lebten vor etwa 6 000 Jahren in Mesopotamien. Die Schrift der Sumerer bestand aus etwa 600 kleinen Strichen, die aussahen wie Keile. Deshalb nennt man diese Schrift auch Keilschrift. Geschrieben wurde auf Tafeln aus Ton, Lehm oder Wachs. Als Stifte verwendeten die Sumerer kleine Holzstücke oder Schilfrohre, die dreieckig geschnitzt waren. So konnten sie die keilförmigen Zeichen in die Tafeln ritzen.

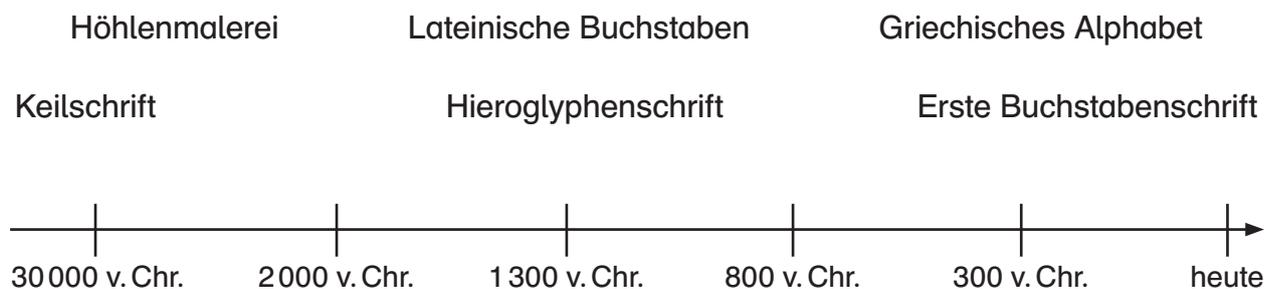
Etwa zur gleichen Zeit verwendete man in Ägypten die Hieroglyphenschrift. Die Ägypter meißelten ihre Schriftzeichen, die sogenannten Hieroglyphen, entweder in Stein oder Ton oder sie schrieben auf Rollen aus Papyrus, Leder und Leinen. Hieroglyphen wurden in senkrechten und waagrechten Reihen geschrieben.

Um etwa 1 300 v. Chr. erfanden die Phönizier die erste Buchstabenschrift. Ihr Alphabet bestand aus 22 Konsonanten. Die Vokale a, e, i, o und u kamen in ihrer Schrift also nicht vor. Durch den regen Handel der Phönizier verbreitete sich die Schrift im Mittelmeerraum sehr schnell.

Um 800 v. Chr. übernahmen die Griechen die phönizische Buchstabenschrift. Sie fügten Vokale hinzu, sodass ihr Alphabet aus 26 Buchstaben bestand.

Um 300 v. Chr. übernahmen die Römer das Alphabet der Griechen. Sie entwickelten lateinische Buchstaben. Genau diese lateinischen Buchstaben benutzen wir heute noch. Man bezeichnet unser Alphabet deshalb als lateinisches Alphabet. Es ist das am weitesten verbreitete Schriftsystem der Welt.

Ordne die Begriffe den Jahreszahlen auf dem Zeitstrahl zu. Verbinde mit Linien.





Name _____

Datum _____

Hebräisch schreiben und lesen – das Alte Testament

Das Alte Testament wurde auf Hebräisch geschrieben. Hier siehst du das hebräische Alphabet.

א	Aleph (-)	י	Jod (j)	פ	Fei (p)
ב	Beth (b)	ך	Kaph (k)	ף	Fei Sofit
ג	Gimel (g)	כ	Kaph Sofit	צ	Zakid (s)
ד	Daleth (d)	ל	Lamed (l)	ץ	Zakid Sofit
ה	He (h)	מ	Mem (m)	ך	Qoph (k)
ו	Waw (w)	ם	Mem Sofit	ר	Resch (r)
ז	Zajin (s)	נ ן	Nun (n)	ש	Sin, Schin (s)
ח	Chet (ch)	ס	Samech (s)	ת	Taw (t)
ט	Tet (t)	ע	Ajin (-)		

Fülle die Lücken. Die Wörter in den Kästchen helfen dir dabei.

rechts

hinten

vorne

Buchstaben

Vokale

Hebräischen

Im _____ liest und schreibt man die Wörter von _____ nach links. Bücher liest man also von _____ nach _____.

Im Hebräisch gibt es keine großen _____. Außerdem gibt es keine _____ (a, e, i, o, u). Es gibt auch keine Wortgrenzen.

Wörter werden immer aneinandergereiht.

Vervollständige den Satz. Denke dabei daran, von rechts nach links zu lesen. Auch die Vokale darfst du nicht vergessen. Damit dir die Lösung leichter fällt, gibt es ausnahmsweise Wortgrenzen.

DR DN LMMH TTG FHCS GNFN M

Versuche dich nun selbst in Hebräisch. Du kannst zum Beispiel deinen Namen, eine Nachricht an einen Freund oder Wörter aus einem Bibeltext schreiben.



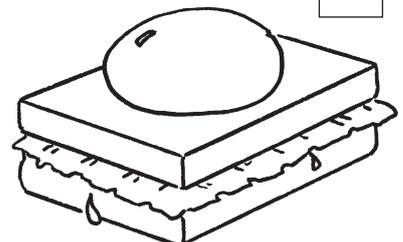
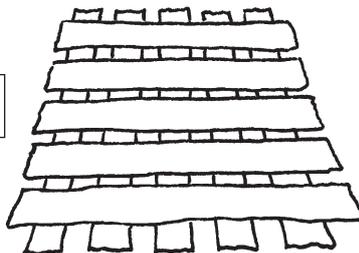
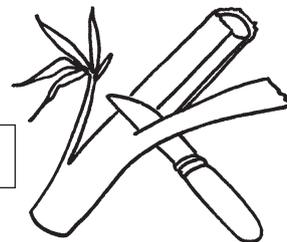
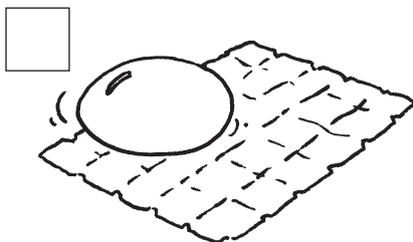
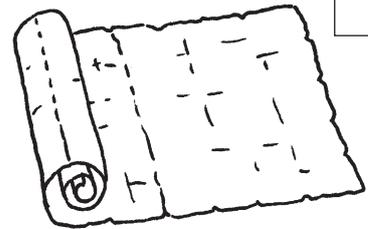
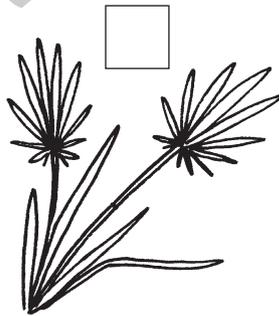
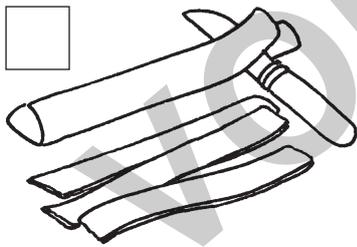
Name _____

Datum _____

Wie wurde Papyrus hergestellt?

Welcher Satz passt zu welchem Bild? Schreibe die passenden Buchstaben in die Kästchen.

- A Die Papyruspflanze wuchs in Ägypten in den sumpfigen Gebieten des Nils. Die 2 bis 5 Meter hohen Gräser wurden abgeschnitten und in etwa 40 cm lange Stücke geteilt.
- B Zunächst entfernte man die äußere Rinde der Pflanze, sodass das innere Mark sichtbar wurde.
- C Das Mark schnitt man in dünne Streifen.
- D Anschließend wurden die Faserstreifen längs und quer übereinandergelegt, es entstanden Blätter.
- E Diese dünnen Papyrusblätter wurden gepresst und getrocknet. Der Saft der Papyruspflanze übernahm die Funktion des Klebers.
- F Danach wurde der Papyrus mit einem Stein geglättet.
- G Mehrere Blätter wurden aneinandergeklebt und ergaben eine Schriftrolle. Papyrus war zwar günstig, es wurde aber schnell brüchig und nahm leicht Feuchtigkeit auf. Deshalb gibt es heute nur noch wenige erhaltene Papyrusblätter.





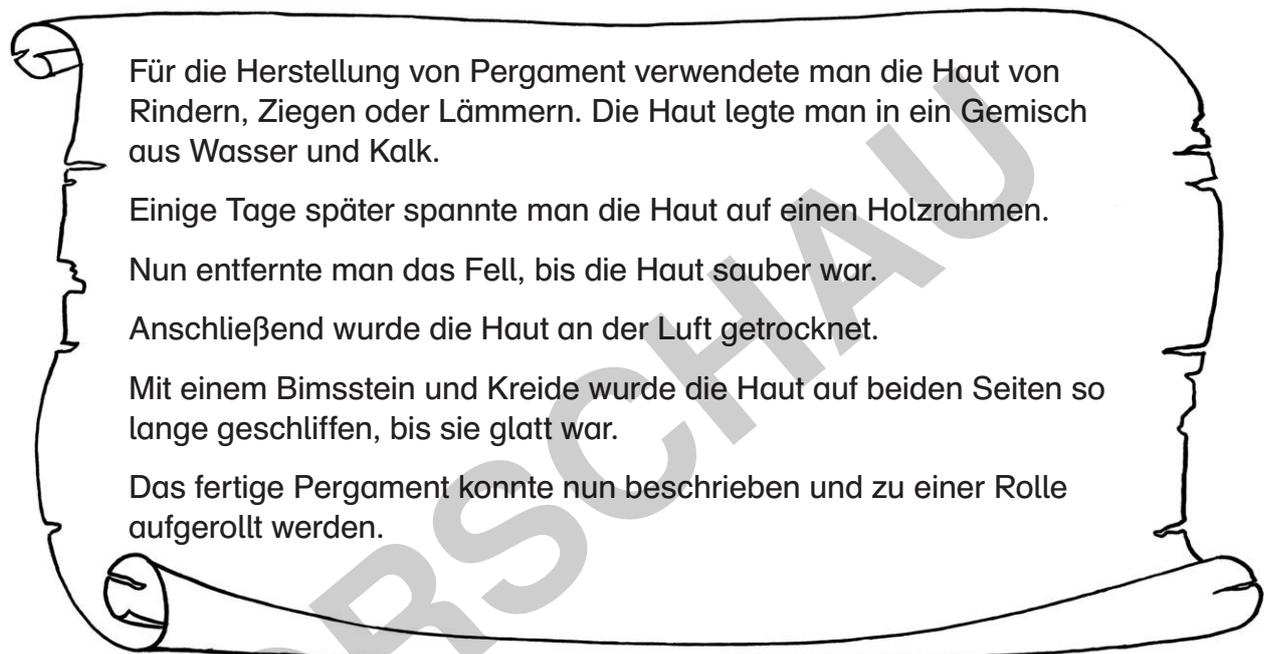
Name _____

Datum _____

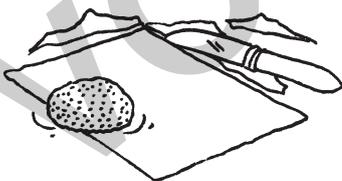
Wie wurde Pergament hergestellt?

Pergament löste Papyrus ab. Pergament bestand aus feiner, geschabter Tierhaut. Im Unterschied zu Papyrus konnte Pergament auf beiden Seiten beschrieben werden. Pergament war zwar haltbarer als Papyrus, aber dafür teurer. Um Pergament zu sparen, wurde es mehrfach beschrieben. Auf Pergament schrieb man mit Rohrfedern und Tinte.

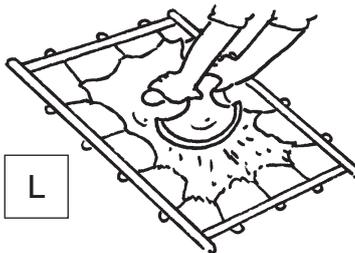
Lies die folgenden Sätze und finde zu jedem Satz das passende Bild. Wenn du die Bilder richtig zugeordnet hast, ergeben die Buchstaben neben den Bildern ein Lösungswort.



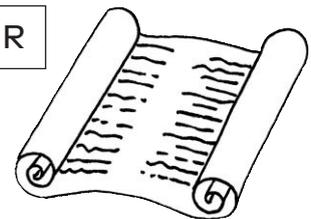
E



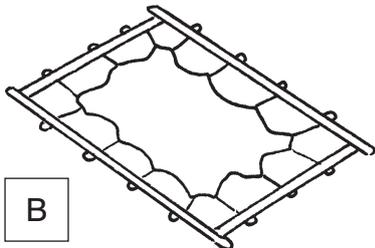
L



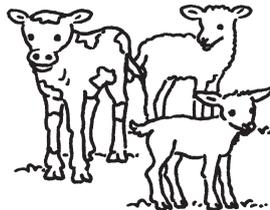
R



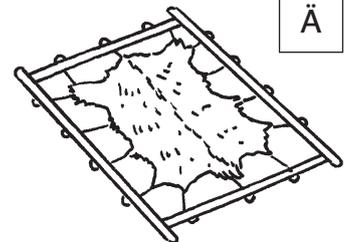
B



K



Ä



Lösung:

Johannes Gutenberg, der Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern, druckte seine Bibel auch auf Pergament.

Dafür benötigte er die Haut von 170 _____ N.

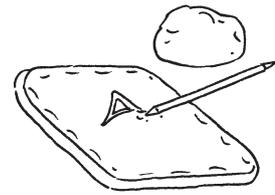


Name _____

Datum _____

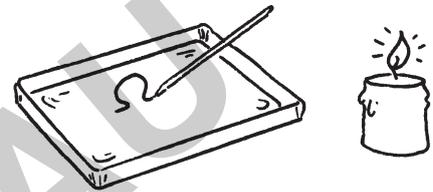
Schreiben auf Knetplatten oder Tonplatten

1. Nimm etwas wasserabweisende Knete oder Ton.
2. Forme eine Kugel daraus.
3. Drücke die Kugel platt.
4. Nimm ein Stäbchen und ritze dir bekannte Schriftzeichen in die Platte ein. Du kannst dir natürlich auch Schriftzeichen ausdenken.
5. Lasse die Platte trocknen.



Schreiben auf Wachs

1. Besorge dir Wachsreste und bringe sie in einem Wasserbad zum Schmelzen. Dazu legst du die Wachsreste in ein kleines Töpfchen. Stelle dieses Töpfchen in einen mit sehr heißem Wasser gefüllten größeren Topf.
2. Gieße die heiße und flüssige Wachsmasse in eine Aluschale. Solche Aluschalen verwendet man zum Beispiel zum Grillen.
3. Du kannst die Wachsmasse auch auf ein festes Stück Pappe schütten. Wichtig ist, dass die Pappe einen festen Rand aus Pappstreifen hat.
4. Wenn du eine Sperrholzplatte besitzt, kannst du die Wachsmasse auch auf die Platte gießen. Leime zuvor einen Rahmen aus Sperrholzstreifen auf deine Platte.
5. Wenn das Wachs kalt ist, kannst du eine Nachricht einritzen. Dafür nimmst du am besten ein spitzes Holzstäbchen.



Schreiben mit Feder und Tinte

1. Für die Herstellung einer Schreibfeder benötigst du Bambus oder Pampasgras. Du kannst auch eine Gänse- oder Hühnerfeder verwenden.
2. Wenn du mit einer Gänse- oder Hühnerfeder schreiben möchtest, schneidest du sie zunächst schräg ab.
3. Anschließend schneidest du einen Spalt in den Kiel. Verwende als Unterlage ein Brett.
4. Zum Schluss schneidest du die Spitze so zu, dass sie wie eine Füllerspitze aussieht.
5. Zum Schreiben kannst du fertige Tinte oder Tusche verwenden. Du kannst auch deine eigene Tinte herstellen. Dazu sammelst du verschiedene Beeren im Wald oder am Wegesrand und presst sie. Die gewonnene Flüssigkeit kannst du als Tinte verwenden.

